

Magdeburger Medienwochen 2017

„Offline“

Ab sofort können sich Schulklassen aus Magdeburg und der näheren Umgebung für die Teilnahme an den Medienwochen 2017 bewerben!

Auch in diesem Jahr führt der Arbeitsbereich Medien- und Erwachsenenbildung der Otto von-Guericke-Universität – in Kooperation mit dem Verein magdeburgkind e.V. und dem Kulturbüro der Stadt Magdeburg – die „Magdeburger Medienwochen“ durch. Dieses Dokument informiert Sie über das Projekt und die Möglichkeit der Teilnahme. Auf der Webseite www.medienwochen.de finden Sie einige weitere Informationen, u.a. zur Projektdurchführung in den Vorjahren. Bei Rückfragen schreiben Sie einfach eine Email an medienwochen@ovgu.de.

Was sind die Medienwochen?

Die Magdeburger Medienwochen sind ein medienpädagogisches Projekt, bei dem Heranwachsende innerhalb eines Drehtages einen eigenen Kurzfilm produzieren können¹. Alle entstandenen Filme werden nach Projektende im Rahmen einer großen Premiere im CinemaxX-Kino in Magdeburg vorgeführt. Die teilnehmenden Schüler/innen werden bei den Medienwochen durch Studierende der Universität Magdeburg aus den Studiengängen Medienbildung und Bildungswissenschaft fachkundig begleitet und unterstützt, und zwar von der Erstellung eines Storyboards über die Dreharbeiten bis hin zu Filmschnitt und Nachbearbeitung am Computer. Die Teilnehmer/innen erhalten bei der Premiere eine professionell umgesetzte DVD mit allen Filmen als Belegexemplar für den privaten Gebrauch.

Die pädagogische Zielsetzung besteht darin, die Schüler/innen bei der Entwicklung von Medienkompetenz und Medienbildung zu unterstützen, also der Fähigkeit, mit modernen Medien aktiv, kritisch und selbstbestimmt umzugehen und sie zur eigenen (hier filmischen) Artikulation einzusetzen. Medienbildung wird in einer zunehmend von Medien durchdrungenen Alltags- und Berufswelt zu einer wichtigen pädagogischen Aufgabe. Die für die Medienwochen gewählte Arbeitsmethode ist die aktive Medienarbeit. Wie die Erfahrung zeigt, lernen die Kinder dabei nicht nur viel über Filme, sie lernen auch im Team zusammen- und auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten.

Was sollen die Kurzfilme thematisieren?

Die Magdeburger Medienwochen 2017 stehen unter dem Motto „Offline“. Die jungen Filmemacher sollen sich zu diesem Thema passende Geschichten ausdenken und filmisch umsetzen. Da wir heute alle ständig und jederzeit „online“ sind, ob mit dem Smartphone, dem Laptop oder der Playstation, sollen sich die Schüler die Frage stellen: Was bedeutet es eigentlich heutzutage noch „offline“ zu sein? Und welche spannenden, witzigen oder völlig verrückten Geschichten lassen sich über das

¹ Insgesamt werden über einen Zeitraum von rund zwei Wochen zwischen fünf und sieben Schulklassen medienpädagogisch betreut – daher sprechen wir von *Medienwochen*.

„Offline“-Leben erzählen? Darüber hinaus erfahren die Schüler/innen, wie man solche Geschichten aufbauen und filmisch umsetzen kann. Gleichzeitig lernen sie bei der Umsetzung, was unter den vor allem zeitlich begrenzten Bedingungen möglich ist und was nicht.

Wir bieten den teilnehmenden Schulklassen an, vor Projektbeginn mit einigen Studierenden in die Schule zu kommen, um gemeinsam mit den Schüler/innen (und Lehrer/innen) Filmideen zu entwickeln. Dies wird bei einer Informationsveranstaltung am 22.03.2017 mit den teilnehmenden Lehrer/innen genauer abgestimmt.

Wie kann meine Schulklasse teilnehmen bzw. sich bewerben?

Bewerben können sich Schulklassen der Klassenstufen 4 bis 6 aller Schulformen aus Magdeburg und der näheren Umgebung. Pro Schule kann jeweils nur eine Schulklasse teilnehmen. Die Medienwochen sind ausgerichtet auf Schüler/innen im Alter von 10 bis 12 Jahren. Für die Durchführung werden die Klassen in Kleingruppen mit je 5 bis 6 Personen aufgeteilt.

Haben Ihre Schüler/innen und Sie (oder Kollegen/innen von Ihnen) Interesse, mit einer Klasse an den Medienwochen 2017 teilzunehmen, dann bewerben Sie sich bitte spätestens bis zum 24.02.2017 mit dem Bewerbungsformular (Sie finden es auf der Webseite www.medienwochen.de). Wenn mehr Bewerbungen eingehen als Teilnehmerplätze vorhanden sind, findet ein kleines Auswahlverfahren statt. Überzeugen Sie uns im Bewerbungsformular mit ein paar Sätzen davon, dass Sie und Ihre Schüler/innen besonders interessiert sind, bei diesem Projekt mitmachen zu können! Alle Bewerber erhalten bis Anfang März eine Nachricht, ob sie teilnehmen können.

Welche Rolle habe ich als Lehrer/in?

Als Lehrer/in einer teilnehmenden Klasse haben Sie eine wichtige Rolle bei der Projektvorbereitung und -organisation! Wir benötigen von Ihnen u.a. eine Namensliste mit den teilnehmenden Kindern und von den Eltern unterschriebene Einverständniserklärungen. Sie sammeln die Teilnahmegebühr für die Schüler ein (je 5 €) und sind mitverantwortlich, dass die Kinder für den Schnitt zur Uni gelangen und für den Tag ggf. Fahrkarten für die Straßenbahn und genügend Verpflegung dabei haben. Sie können die Kinder am Tag der Produktion der Filme auch gerne begleiten und ihnen über die Schulter schauen. Weitere Informationen erhalten die Lehrer/innen der teilnehmenden Klassen bei der Info-Veranstaltung.

Zeitplan für Anmeldung und Durchführung:

- Sie bewerben sich mit dem Anmeldeformular spätestens bis zum 24.02.2017 und erhalten eine Rückmeldung bis Anfang März.
- Ein Informationsgespräch mit den Lehrer/innen der teilnehmenden Schulen findet am 22.03.2017 um 16:00 Uhr in der Universität Magdeburg (Geb. 40, Zschokkestr. 32) statt. In welchem Raum die Info-Veranstaltung stattfindet, erfahren Sie dann in der Einladung.
- Im Zeitraum zwischen dem 08.05. und dem 17.05.2017 können nach Vereinbarung Termine an den Schulen durchgeführt werden, bei denen Studierende bzw. Mitglieder des Organisationsteams bei der Ideenfindung für die Kurzfilme helfen und Fragen klären.

- Die Medienwochen selbst, das heißt die Dreharbeiten, sollen zwischen dem 15.05. und dem 24.05.2017 stattfinden, jedoch ausschließlich an Werktagen. Für jede Schulklasse wird in diesem Zeitraum ein Drehtag abgestimmt, an dem die Schüler/innen in parallel betreuten Kleingruppen (je 5-6 Schüler/innen) von morgens (mit Schulbeginn) bis nachmittags (Abschluss ca. 16 Uhr) das Storyboard erstellen, die Dreharbeiten durchführen und den Rohschnitt am Rechner vornehmen (einschließlich der Auswahl der Musik usw.). Die notwendige technische Ausrüstung (Kameras, Mikrofone, Stative, Laptops mit Schnittprogramm usw.) bringen die Studierenden am Drehtag mit.
- Der Schnitt findet in der Regel in Räumen der Universität statt, nach Vorabsprache ggf. auch in Ihrer Schule. Im zweiten Fall wird für den Schnitt im Anschluss an die Dreharbeiten (nachmittags) pro Gruppe je ein Raum in der Schule benötigt. Sehr günstig wäre eine Ausstattung der Räume mit Fernseher (großer Monitor) und/oder Beamer.
- Am 18.06.2017 findet ab 15:00 Uhr die Premiere der Filme im Rahmen einer großen Abschlussveranstaltung im CinemaxX-Kino Magdeburg statt. Daran können nicht nur alle beteiligten Schüler/innen und Lehrer/innen teilnehmen, sondern auch Freunde, Mitschüler/innen anderer Klassen und die Familien der Kinder. Der Eintritt ist kostenlos.